

CAP – mehr als ein Supermarkt

Unser CAP-Markt in der AlsterCity (Weidestraße 122a in Hamburg Winterhude) ist nur auf den ersten Blick ein Supermarkt wie jeder andere. CAP wird abgeleitet vom Wort «Handicap», also Beeinträchtigung. Zwei Drittel der Beschäftigten leben mit einem «Handicap». Im CAP-Markt sortieren sie Artikel in die Regale, wiegen Fleisch und Wurst ab, verkaufen Backwaren oder bedienen die Kassen. Unterstützt werden sie durch Fachpersonal.

Sie finden bei uns

- Lebensmittel aus konventionellem, biologischem und regionalem Anbau
- täglich frisches Obst und Gemüse
- eine große Salatbar
- Backwaren, Fleisch, Wurst, Eier, Milch – und Sojaprodukte
- Wein, Spirituosen, Tchibo-Depot
- Haushalts- und Kosmetikartikel
- Tiernahrung und vieles mehr



Treffpunkt CAP-Markt AlsterCity

Seit 2003 haben wir Erfahrung im Betrieb von Lebensmittelmärkten. Im Oktober 2007 wurde der CAP-Markt in der AlsterCity – einem der wichtigsten Bürokomplexe Hamburgs mit knapp 4.000 Angestellten – eröffnet. Rund 30 Beschäftigte bieten auf etwa 1.200 Quadratmetern Verkaufsfläche mehr als 16.000 Artikel an.

Bundesweit gibt es derzeit etwa 100 CAP-Supermärkte. Sie funktionieren nach dem Franchise-Prinzip. Vor Ort betreibt immer eine soziale Einrichtung als Franchise-Nehmer den Markt. Weitere Informationen im Internet unter www.cap-markt.de.





Die Idee für die CAP-Märkte kommt aus Baden-Württemberg und wurde dort vor allem in ländlichen Gebieten erfolgreich umgesetzt. Anfangs war deshalb unklar, ob sich das Modell auch auf eine Millionenstadt übertragen lässt.

Unser Service für Sie

- Obstplatten und andere Catering-Angebote
- Präsentkörbe
- Einpackservice
- Lieferservice ohne Aufpreis
- Begleitetes Einkaufen
- Geschenkgutscheine
- Bargeldlose Zahlung (EC)
- Kauf auf Kommission
- Kauf mit Restaurantchecks



CAP-Märkte gibt es im gesamten Bundesgebiet

Neben der Schaffung von Arbeitsplätzen für das Fachpersonal aus dem Einzelhandel ist es unser Ziel, auch Menschen mit Behinderungen geeignete und langfristige Arbeitsmöglichkeiten zu bieten. Bei uns arbeiten behinderte und nichtbehinderte Menschen Seite an Seite.

Der CAP-Markt ist mehr als ein Supermarkt – er ist auch ein Treff- und Lebensmittelpunkt.

Ihre Ansprechpartner

Rico Möller

Leiter Gastronomie und CAP-Markt

Telefon 040 | 428 68-2001

Telefax 040 | 428 68-2182

E-Mail rico.moeller@elbe-werkstaetten.de

Internet: www.elbe-werkstaetten.de